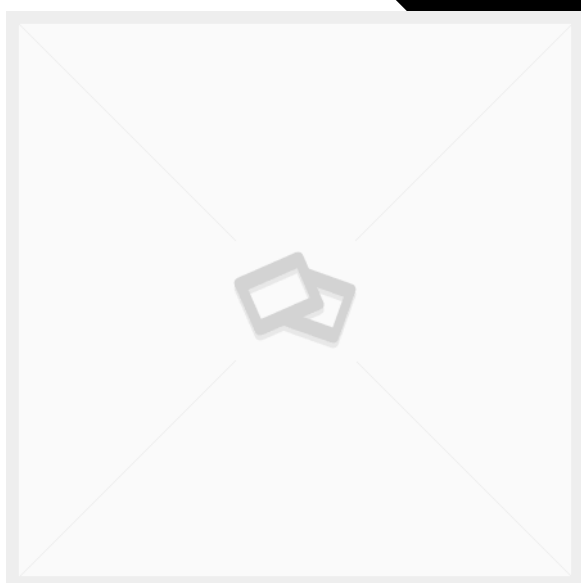


HALLER WÄHRT VOR EINEM STRIKTEN "NEIN!" BEI ANWENDUNG VON KOHLENDIOXYD



am 13. Mai 2011

**ZU DER HEUTIGEN BERATUNG DES ANTRAGES
"KEINE ANWENDUNG VON KUHLEN-TECHNOLOGIE
IN SACHSEN-ANHALT" REAGIERT DIE
LINKE IM LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT
ERKLÄRT DER POLITISCHE
SPRECHER VON SACHSEN-ANHALT, SVEN
HALLER:**

Sven Haller, Sprecher der marktpolitischen Konsequenzen, „Klein“ bei der Erprobung von CCS in Sachsen-Anhalt muss als Fortschrittance nutzen, die Möglichkeiten Kohlendioxidspeichern zu umweltpolitische Sprecher der Anhalt.

Wenn die CCS-Technologie in Sachsen-Anhalt nicht bedeutet, das, dass weniger der so dringend benötigten Investitionen und einfach woanders Arbeitsplätze geschaffen werden.

„Das kann man wollen. Ich will es jedenfalls nicht. Mir geht, dass die Erforschung dieser innovativen Technologie erhält“, sagte Haller.

„Wenn große Teile der Linken einerseits wortreich einer tickenden CO2-Bombe stilisieren, dann müssen sie auch ehrlich die absehbaren Folgen ihrer Blockadehaltung anerkennen: eine ganz andere Bombe - und zwar auf dem Arbeitsmarkt - knallend.“